

„Ideologische Scheuklappen verstellen Blick auf mögliche Ursachen“ CDU fordert wissenschaftliche Untersuchung zu bedenklichem Insektensterben

(Dresden, 2. März 2018) Heute hat der Umweltausschuss des Sächsischen Landtages Experten zu Fraktionsanträgen der LINKEN und GRÜNEN zu möglichen Ursachen des Insektensterbens angehört.

Dazu erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Andreas Heinz**: „Die Sachverständigen haben den gefühlten Rückgang der Artenvielfalt bei Insekten in den vergangenen Jahrzehnten bestätigt. Über den Umfang gibt es aber derzeit von der Wissenschaft noch keine belastbare und damit aussagefähige Datengrundlage. Wir unterstützen deshalb eine wissenschaftliche Untersuchung, die im Idealfall vom Bund koordiniert wird.“

Der CDU-Agrarpolitiker betont: „Eine Vorverurteilung der modernen Landwirtschaft lehnen wir strikt ab. Ideologische Scheuklappen verstellen nur den Blick auf eine Vielzahl von möglichen Einflussfaktoren für diese bedenkliche Entwicklung, wie beispielsweise Klimaveränderung, Lichtverschmutzung oder auch häufiges Rasenmähen.“

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher